

Energieinfo

Der EVA-Igel hat einen Namen

Mit eindeutiger Mehrheit fiel die Wahl auf „Kahlchen“

Wochenlang war das Maskottchen der Energieversorgung Alzenau (EVA) ohne Namen unterwegs und hat sich bereits mit den Kundinnen und Kunden vertraut gemacht. Per Post, online und ganz persönlich im Kundenbüro konnten in dieser Zeit Namensvorschläge eingereicht werden. Nun wurde über Facebook abgestimmt.

Das Ergebnis: Seit dem 31. Mai hört der Igel auf den Namen Kahlchen, der sich im finalen Voting gegen Alzi und Stromi durchsetzen konnte. Abgeleitet ist der Name von der Kahl, die durch Alzenau und an der EVA vorbei fließt. Vor einigen Jahren wurde sie renaturiert und wird seitdem noch mehr in Sachen Freizeitwert von den Anwohnern geschätzt.

Präsente für die Teilnehmer

Für die Einreichung des Gewinnernamens gibt es ein großes Dankeschön von der EVA: einen Einkaufsgutschein im Wert von 100 Euro für die Gemeinschaft Handel und Gewerbe sowie eine Familienjahreskarte für das Waldschwimmbad und den Meerhofsee. Platz zwei und drei werden mit jeweils vier Tickets für die Alzenauer Burgfestspiele – nach Wahl entweder für „Ein Sommernachtstraum“ oder „Das kleine Gespenst“ – belohnt. Und auch einen vierten Platz gibt es, der unter allen Einsendungen ausgelost wurde. Hier ist ein weiteres Kartenpaket für die Burgfestspiele bereitgestellt. Doch leer ausgehen soll niemand. Daher wird demnächst allen Teilnehmern eine kleine Überraschung zugeschickt.



Ins Schwarze getroffen: Der EVA-Igel freut sich über seinen Namen und wird sich in den nächsten Wochen noch vielen Menschen vorstellen.